



BEZIRK
NIEDERBAYERN

Agrarbildungszentrum
Landshut-Schönbrunn



BILDUNG UND JUGEND

Agrarbildungszentrum
Landshut-Schönbrunn

Inhalt

3 Vorwort Dr. Olaf Heinrich Bezirkstagspräsident	4 Vorwort Thomas Schneidawind Direktor des Agrarbildungszentrums
5 Historie: Von der Kreisackerbauschule zum Agrarbildungszentrum	6 Landwirtschaftlicher Lehrbetrieb
8 Landmaschinen­schule	10 Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen
12 Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung ökologischer Landbau	13 Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtungen Gartenbau sowie Garten- und Landschaftsbau
14 Berufliche Schulen Schönbrunn	16 Lernen und Leben im Agrarbildungs- zentrum Landshut-Schönbrunn
18 Kontakt zu den Schulen am Agrarbildungszentrum	19 Impressum

VORWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn ist eine der traditionsreichsten bayerischen Bildungsstätten im landwirtschaftlichen Bereich.

Die Tatsache, dass Niederbayern nach wie vor stark landwirtschaftlich geprägt ist, verpflichtet die politisch Verantwortlichen des Bezirks, für bestmögliche berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten des Nachwuchses zu sorgen. Dies gilt umso mehr, als weltweite Entwicklungen wie beispielsweise die Produktion nachwachsender Rohstoffe, die steigende Nachfrage nach Bioprodukten oder der Schutz natürlicher Ressourcen die heimische Landwirtschaft maßgeblich beeinflussen. Sowohl unsere landwirtschaftlichen Betriebe, als auch die Unternehmen im grünen Sektor haben sich kontinuierlich neuen Entwicklungen zu stellen. Deswegen werden die Lehrinhalte und -angebote im Agrarbildungszentrum sowie auch die Rahmenbedingungen in Landshut-Schönbrunn stets den wachsenden Anforderungen angepasst.

Das Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn garantiert mit allen dort angesiedelten Fachschulen und Einrichtungen eine fundierte, zeitgemäße und praxisorientierte Aus- und Weiterbildung. Zu der Bezirkseinrichtung gehören aktuell der ökologisch bewirtschaftete Lehrbetrieb, die Landmaschinen­schule sowie der Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau

Deutenkofen. Unter der Sachaufwands­trägerschaft des Bezirks Niederbayern stehen in Landshut-Schönbrunn zudem die Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft mit den Fachrichtungen „ökologischer Landbau“ und „Gartenbau“ sowie „Garten- und Landschaftsbau“; außerdem zwei der beruflichen Schulen: die Staatliche Berufsoberschule mit den beiden Fachrichtungen „Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie“ und „Sozialwesen“ sowie die Staatliche Fachoberschule für Agrarwirtschaft. Der Bildungsstätte in Landshut-Schönbrunn sind moderne Wohnheime mit einer großzügigen Sport- und Freizeitanlage angegliedert.

Es ist mir und den Mitgliedern des Bezirkstags von Niederbayern ein großes Anliegen, zum Erhalt unserer attraktiven niederbayerischen Kulturlandschaft beizutragen, indem hervorragende Aus- und Weiterbildungen für Landwirte und grüne Berufe auch künftig angeboten werden. Das hohe Bildungsniveau soll gehalten und die Angebote weiter ausgebaut werden. Der Bezirk Niederbayern wird sich daher weiterhin dafür einsetzen, die bestmögliche Basis für berufliche Bildung im Agrarsektor zu bieten.

Dr. Olaf Heinrich
Bezirkstagspräsident

VORWORT

Liebe Studierende, liebe Eltern,



seit Gründung der ehemaligen Kreisackerbauschule im Jahr 1854 hat sich das Bildungsprogramm in Landshut-Schönbrunn stetig weiterentwickelt und sich den wachsenden Anforderungen angepasst. Das heutige Agrarbildungszentrum des Bezirks Niederbayern bietet einer Vielzahl von Menschen eine breite Ausbildungspalette – von Auszubildenden über Meisteranwärter bis hin zu Studierenden und bereits ausgebildeten Landwirten. Dabei kooperieren die verschiedenen Einrichtungen des Agrarbildungszentrums, um die Qualität der Schulungen laufend zu verbessern und die Zufriedenheit der Bildungssuchenden zu maximieren. Alle Mitwirkenden

vermitteln fundiertes Fachwissen und praktische Fertigkeiten.

Diese Broschüre soll einen Einblick in die unterschiedlichen Schulen des Agrarbildungszentrums gewähren.

Thomas Schneidawind
Direktor des Agrarbildungszentrums
Landshut-Schönbrunn

Von der Kreisackerbauschule zum Agrarbildungszentrum

Kaum eine landwirtschaftliche Bildungsstätte in Deutschland kann auf eine derart lange Geschichte zurückblicken wie die Einrichtung in Landshut-Schönbrunn: Das heutige Agrarbildungszentrum ging aus der Kreisackerbauschule hervor, die im Jahr 1854 gegründet wurde.

Der Wandel der Zeit brachte es mit sich, dass sich der Name mehrmals änderte. Aus der Kreisackerbauschule wurde nach einigen Zwischentritten das Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn. Eines aber blieb immer: ein Bildungs-

zentrum, das stets neuesten Erkenntnissen und Anforderungen angepasst wurde.

Der Strukturwandel in der bäuerlichen Landwirtschaft führte Mitte der 1960er Jahre zur Auflösung der Ackerbauschule. An deren Stelle trat zunächst die Ingenieurschule und anschließend die Abteilung Landbau der Fachhochschule Weihenstephan. Diese war bis 1990 in Landshut-Schönbrunn angesiedelt.

Sachaufwandsträger für die Schulen des Agrarbildungszentrums ist zum überwiegenden Teil der Bezirk Niederbayern.



Lehrer und Schüler der königlichen Kreisackerbauschule vor dem Schulgebäude kurz vor dem Ersten Weltkrieg



Landwirtschaftlicher Lehrbetrieb

Ein unverzichtbarer Bestandteil des Agrarbildungszentrums Landshut-Schönbrunn ist der landwirtschaftliche Lehrbetrieb. Seit 1994 wird er ökologisch bewirtschaftet. Er spannt den Bogen zwischen theoretischem Wissen und dessen Anwendung und steht den Schülern der Fachoberschule, der Fachschule für Agrarwirtschaft – Fachrichtung ökologischer

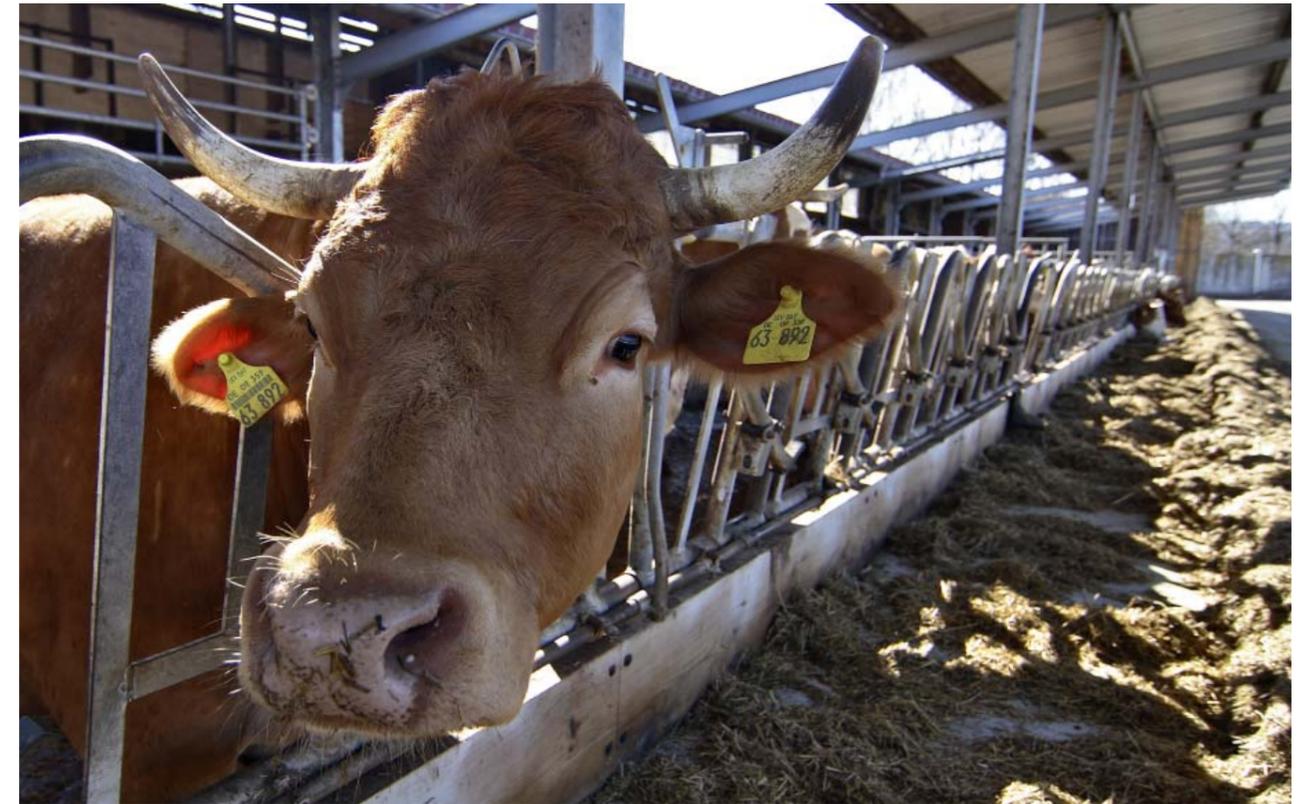
Landbau – und den Lehrgangsteilnehmern der Landmaschinentenschule für den praktischen Einsatz zur Verfügung. Im Pflanzenbau liegen die Schwerpunkte des Lehrbetriebs auf Roggen, Winterweizen, Dinkel, Hafer, Erbsen, Bohnen und Klee gras.



Auf einer Fläche von rund 33 Hektar wurde 2015 Klee gras angebaut.

Außenklimastall

Im modernen, 2001 gebauten Außenklimastall ist der Viehbestand untergebracht. Dieser setzt sich aus je 31 Mutterkühen und Kälbern sowie 28 Masttieren zusammen. Der Tretmiststall entspricht den ökologischen Anforderungen für artgerechte Haltung.





Landmaschinenenschule

Ein breites Bildungsangebot, modernste Unterrichtsräume und einen großen Maschinenpark bietet die Landmaschinenenschule. Das Kursangebot umfasst derzeit rund 170 verschiedene Lehrgänge.

Auszubildende, BGJ-Schüler, Betriebsleiter, Fachschüler, Studierende und Meisteranwärter nutzen im landwirtschaftlichen, gärtnerischen und kommunalen Bereich das Bildungsangebot der Landmaschinenenschule. Pro Kalenderjahr werden circa 4.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Seit ihrer Gründung im Jahr 1958 ist die Landmaschinenenschule mit ihrem praxisorientierten Unterricht ein unverzichtbarer Bestandteil im Bereich der Aus- und Fortbildung. Möglich ist das unter anderem durch den modernen Maschinenpark, den verschiedene Herstellerfirmen bereitstellen. Der praktische Geräteinsatz findet u. a. auf einem drei Hektar großen Versuchsfeld statt.

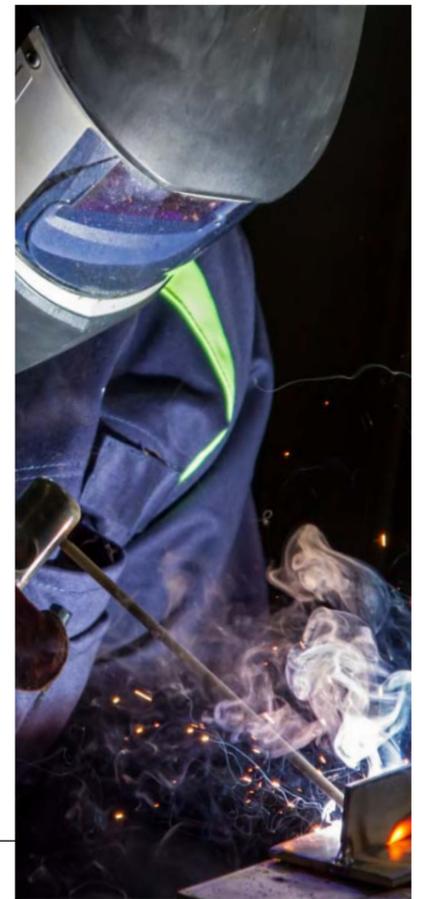
2015 wurde das neue Schulgebäude eingeweiht. Den Schülerinnen und Schülern stehen neben modernen, mit Maschinen

befahrbaren Lehrsälen und Seminarräumen, mehrere Maschinenhallen und eine moderne, mit zwölf Kabinen ausgestattete Schweißanlage mit direkt angegliedertem Unterrichtsraum sowie eine Bodenhalle zur Verfügung. Dort können selbst im Winter Unterrichtsthemen im wahrsten Sinne des Wortes in der Praxis „bearbeitet“ werden.

Erwachsenenbildung

Zum Bildungsangebot der Landmaschinenenschule gehören auch Seminare für Erwachsene wie beispielsweise Satellitennavigation im Ackerbau, Mähdrescher-Lehrgänge und Einsatz von regenerativen Energien in der Landwirtschaft. Das Programm umfasst zudem die Weiterbildung von Berufsschullehrern. Außerdem gibt es für Frauen Spezialkurse in der landtechnischen Anwendung. Für Organisationen aus Holland, Paraguay und Polen werden ebenfalls speziell abgestimmte Seminare angeboten.

Das Lehrkonzept der Landmaschinenenschule sieht eine klare Praxisorientierung vor.





Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen

Ebenfalls zum Agrarbildungszentrum gehört der Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen.

Auf einer Fläche von über 20 Hektar werden dort zwölf Obstkulturen angebaut. Das breite Spektrum macht Deutenkofen zu einem der vielseitigsten süddeutschen Obstbaubetriebe; es gibt beispielsweise circa 300 Apfelsorten in Deutenkofen.

Der Lehr- und Beispielsbetrieb ist neben den umfangreichen Sortensichtungen an nationalen und internationalen Exaktversuchen beteiligt. Ein Schwerpunkt liegt unter anderem auf der in Niederbayern besonders bedeutsamen Erdbeerkultur. Seit 2004 führt der Lehr- und Beispielsbetrieb zusammen mit der Fachhoch-

schule Weihenstephan den Bayerischen Erdbeersortenversuch durch.

Fort- und Weiterbildungen

Die wichtigste Zielgruppe sind Freizeit- und Hobbygärtner beziehungsweise Mitglieder der Verbände des Freizeitgartenbaus. Für sie wird hauptsächlich im Winterhalbjahr ein reichhaltiges Kursprogramm angeboten. Die Experten des Lehr- und Beispielbetriebs erläutern den obstbauinteressierten Besuchern neueste Erkenntnisse über verschiedene Anbau- und Erziehungsmethoden und vermitteln Informationen über altbewährte und neue Sorten.

Die elftägige Baumwartausbildung richtet sich an Gartenpfleger und Fachberater der Verbände, an Absolventen grüner

Berufe sowie an kommunale Mitarbeiter, die ihr Fachwissen vertiefen möchten.

Aktuelle und praxisgerechte Einblicke in die heimische Obstproduktion bekommen Auszubildende des Gartenbaus, Fachbereich Obstbau. Sie absolvieren in Deutenkofen im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung mehrere Schulungen.

Darüber hinaus finden regelmäßige Seminare, Lehrgänge und Obstbautage für Kreisfachberater, Obstbauern und andere Interessierte zu neuen Erziehungssystemen, Sorten und Bewirtschaftungsmethoden statt. Kinder und Jugendliche werden im Rahmen der „Erlebnistage auf dem Obsthof“ mit der einheimischen Obstproduktion vertraut gemacht.

Know-How für Obstbrenner

In Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim wird mit großem Erfolg ein zweijähriger Vorbereitungskurs auf die Brennergehilfenprüfung durchgeführt.

Besucherguppen nutzen Deutenkofen als Ausflugsziel, um sich im Rahmen einer Führung mit den Besonderheiten der modernen Obstproduktion vertraut zu machen und die Spezialitäten der hofeigenen Obstbrennerei zu kosten.

Obstverkauf

Jeweils Dienstag und Freitag hat der Hofladen des Lehr- und Beispielbetriebs von 13 bis 17 Uhr geöffnet. In den Sommermonaten können Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und vieles mehr vor Ort auch selbst gepflückt werden – im Juni und Juli an allen Wochentagen.

Im Rahmen des jährlichen Blütenfestes führt Betriebsleiter Hans Göding durch die Obstanlagen in Deutenkofen.



Fachrichtung ökologischer Landbau

Eine praxisnahe Fortbildung steht auch bei der Staatlichen Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung ökologischer Landbau im Vordergrund. Im schuleigenen Versuchsfeld werden in circa 300 Kleinparzellen Kulturen und Sorten verglichen. Übungen zu Boden- und Bestandsbeurteilungen finden dort statt. Wertvolle Informationen für den Unterricht liefert der landwirtschaftliche Lehrbetrieb. Ein weiterer Bestandteil der Fortbildung ist der Landtechnikunterricht an der Landmaschineschule.

Die Meisterausbildung

Zwei Wintersemester und ein fachpraktisches Sommersemester durchlaufen die Studierenden der Fachrichtung ökologischer Landbau. Danach erfolgt der Abschluss zum „Staatlich geprüften Wirtschaftler für ökologischen Landbau“ und zum „Landwirtschaftsmeister“.



Die jährliche Versuchsfeldführung findet großes Interesse in der Öffentlichkeit.



Fachrichtungen Gartenbau sowie Garten- und Landschaftsbau

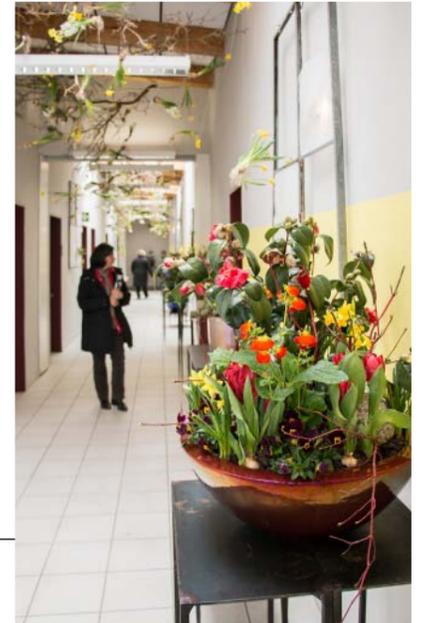
Seit 1990 werden an der Fachschule in Landshut-Schönbrunn jährlich bis zu 100 Studierende in den Fachrichtungen Gartenbau sowie Garten- und Landschaftsbau auf die Meisterprüfung vorbereitet. Bundesweit einmalig ist für Gärtner der Schwerpunkt „Marketing und Gestaltung“. Bei Bedarf werden auch Vorbereitungskurse für Stauden- und Friedhofsgärtner angeboten. Das Schulgebäude verfügt über einen EDV-Lehrraum mit Branchenprogrammen, Praxisräume und eine Freilandfläche für Stauden und Gehölze.

Prüfungsvorbereitung

Voraussetzung für den Schulbesuch sind eine abgeschlossene gärtnerische Berufsausbildung und mindestens

24 Monate Berufserfahrung. Die Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung finden im Zierpflanzenbau von September bis Juli statt. Im Garten- und Landschaftsbau wird neben dem ganzjährigen Kurs auch die Ausbildung in zwei Wintersemestern von November bis März angeboten.

Bei der jährlichen Frühlingsausstellung verwandeln angehende Gärtnermeister die Gartenbauschule in eine blühende Landschaft.



Eine Personenführungsanlage unterstützt die Studierenden der Gartenbauschule bei Exkursionen und Betriebsbesichtigungen.



Berufliche Schulen Schönbrunn

Die Beruflichen Schulen Schönbrunn vereinen fünf verschiedene Schulen unter einem Dach und einer Schulleitung. Die Schülerinnen und Schüler erwerben verschiedene Qualifikationen bzw. Berufsabschlüsse in Landwirtschaft, Ernährung und Versorgung sowie Kinderpflege bis zum Fachabitur oder Abitur.

Unter der Sachaufwandsträgerschaft des Bezirks Niederbayern stehen zwei der beruflichen Schulen: die Staatliche Berufsoberschule (BOS) mit den Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie und Sozialwesen sowie die Staatliche Fachoberschule (FOS) für Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie.

Staatliche Fachoberschule

Fachrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Schüler mit mittlerem Schulabschluss, die ein Studium an einer Hochschule anstreben, können an der Fachoberschule in zwei Jahren das Fachabitur oder nach drei Jahren das Abitur erreichen. Dabei durchlaufen sie im ersten Schuljahr neben dem Unterricht eine fachpraktische Ausbildung in einem der Schwerpunkte Ernährung, Gartenbau, Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Umweltsicherung.

Die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie bereitet auf ein naturwissenschaftliches Studium vor. Das Abschlussprüfungsfach Biologie sowie erweiterte Inhalte in den Fächern Chemie und Technologie/Informatik bestimmen das Schulprofil. Junge Leute mit einer naturwissenschaftlichen Begabung haben deshalb gute Erfolgsaussichten an dieser Schule und im anschließenden Studium, zum Beispiel an der Hochschule Weihenstephan/Triesdorf.

Staatliche Berufsoberschule Schönbrunn

Fachrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Schüler mit einem mittleren Schulabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung in biologischen, chemischen und pharmazeutischen Berufen oder auch in Gesundheits- und Ernährungsberufen sowie allgemein in einem „grünen“ Beruf dürfen mit entsprechenden Leistungen diese Ausbildungsrichtung besuchen. Auch die Berufsoberschule bereitet auf ein Studium an einer Hochschule beziehungsweise Universität vor. Die Schüler können in einem Jahr das Fachabitur oder nach zwei Jahren das Abitur erreichen.

Die Berufsoberschule bereitet mit den gleichen Prüfungen wie an der Fachoberschule auf ein naturwissenschaftliches Studium



vor, in dem die Gebiete Biologie und Chemie im Zentrum stehen. Das Abschlussprüfungsfach Biologie sowie erweiterte Inhalte in den Fächern Chemie und Technologie/Informatik bestimmen das Profil der Berufsoberschule.

Fachrichtung Sozialwesen

Schüler mit einem mittleren Schulabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem sozialen Beruf oder in einem Gesundheitsberuf können diese Ausbildungsrichtung besuchen und ein Fachabitur oder Abitur erreichen. Der fachspezifische Schwerpunkt der Ausbildungsrichtung Sozialwesen liegt im Bereich Pädagogik und Psychologie. Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zum Verständnis menschlichen Verhaltens. Ergänzt wird das Angebot durch Fächer aus dem naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich. Damit bereitet die Berufsoberschule Sozialwesen ihre Absolventen auf ein entsprechendes Studium an einer Hochschule oder einer Universität vor.

Seit 2013 gibt es eine Kooperation mit den bayerischen Berufsfachschulen für Musik. Die Absolventen dieser Schulen werden an der BOS Schönbrunn mit zusätzlich vier Wochenstunden auf ein Musikstudium vorbereitet. Die Ausstattung in Schönbrunn mit Musikpavillon, Konzertflügel, hochwertigem Bändequipment und umfassender Bühnentechnik sowie eine Berufsmusikerin als Lehrkraft bilden die Grundlage hierfür. Schüler der BOS Schönbrunn, die sehr gute musische Vorkenntnisse haben, können ebenfalls an diesem Unterricht teilnehmen.



Drei weitere berufliche Schulen befinden sich unter dem Dach des Agrarbildungszentrums; deren Sachaufwandsträger ist der Landkreis Landshut.

Staatl. Berufsschule IV für Agrarwirtschaft

Die Berufsschule IV Agrarwirtschaft bereitet junge Menschen aus den Landkreisen Landshut, Kelheim und Dingolfing, die an Natur und Technik interessiert sind, auf die Anforderungen in einem modernen landwirtschaftlichen Betrieb vor. Die Schule vermittelt berufsfeldübergreifende Kenntnisse sowie das erforderliche fachtheoretische Wissen. Sie vertieft die fachpraktischen - im dualen System auf den Ausbildungsbetrieben erworbenen - Kenntnisse und schafft den theoretischen Überbau. Der Umgang mit modernsten Maschinen und

Geräten ist Gegenstand des Maschinenkundeunterrichts und der Landtechnik.

Staatl. Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung

Modern und am Arbeitsmarkt orientiert bietet die Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung die Ausbildung zur/zum staatlich geprüfte/n Helfer/in für Ernährung und Versorgung (zweijährige Ausbildung) sowie zur/zum staatlich geprüfte/n Assistent/in für Ernährung und Versorgung (dreijährige Ausbildung) an.

Staatl. Berufsfachschule für Kinderpflege

Die schulische Berufsausbildung führt in einer zweijährigen berufspraktischen und fachtheoretischen Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Kinderpfleger/in und vermittelt alle Fähigkeiten und Kenntnisse zum Einsatz in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern wie zum Beispiel Kindergarten, Kinderkrippe, Kindertagesstätten, Häuser für Kinder, Hort, Heim oder Familie.

Wohnen und Leben in Landshut-Schönbrunn

Eine hohe Wohn- und Lebensqualität trägt zu guten Lernleistungen bei. Deswegen hat der Bezirk Niederbayern mehrere Millionen Euro in Wohnheime mit hohem Freizeitwert investiert.

Der Bezirk Niederbayern setzt sich dafür ein, die stetig wachsende Nachfrage an Wohnraum am Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn zu decken. Er hat daher in den vergangenen Jahren zusätzlich zu den Schulen auch in Wohnheime und Freizeiteinrichtungen investiert, um Studierenden die bestmöglichen Bedingungen zu bieten. Derzeit gibt es auf dem Gelände des Agrarbildungszentrums zwei Wohnheime mit rund 340 Betten in rund 220 Einzel- und Doppelzimmern. Ein Wohnheim mit 77 weiteren Plätzen wird im Herbst 2016 fertiggestellt werden.

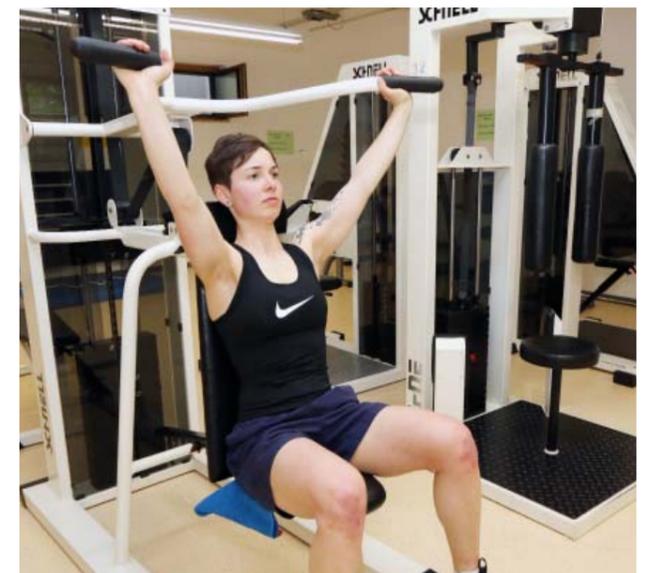
Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria. Dort wurden im Jahr 2015 rund 60.000

Das zweite Wohnheim am Agrarbildungszentrum wurde 2010 mit 113 Zimmern eröffnet.

Mahlzeiten für Schüler, Studierende und Mitarbeiter zubereitet.

Freizeit in Landshut-Schönbrunn

Um nach einem Unterrichtstag den Kopf freizubekommen, können Schüler und Studierende eine breite Palette an Freizeitangeboten direkt auf dem Gelände des Agrarbildungszentrums nutzen. Dazu gehören ein professionell ausgestatteter Fitnessraum, eine Doppelturnhalle, eine Kegelbahn, Billard und Kicker.



Ihr Kontakt zu den Schulen am Agrarbildungszentrum

Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn

Am Lurzenhof 3-5, 84036 Landshut
Tel. 0871 9521-0
E-Mail: poststelle@agrarbildungszentrum.de
www.agrarbildungszentrum.de

Landmaschinenschule

Am Lurzenhof 3 k, 84036 Landshut
Tel. 0871 9521-170
E-Mail: poststelle@landmaschinenschule.de
www.landmaschinenschule.de

Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen

Blumberger Str. 1, 84166 Adlkofen
Tel. 08707 205
E-Mail: mail@obstbau-deutenkofen.de
www.obstbau-deutenkofen.de

Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung ökologischer Landbau

Am Lurzenhof 3 a, 84036 Landshut
Tel. 0871 9521-140
E-Mail: poststelle@foel-sc.bayern.de
www.oekoschule-landshut.bayern.de

Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtungen Gartenbau sowie Garten- und Landschaftsbau

Am Lurzenhof 3 l, 84036 Landshut
Tel. 0871 9521-150
E-Mail: poststelle@fsa-sc.bayern.de
www.fachschule-gartenbau.de

Berufliche Schulen Schönbrunn

Am Lurzenhof 5, 84036 Landshut
Tel. 0871 9523-600
E-Mail: info@bs-schoenbrunn.de
www.bs-schoenbrunn.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Bezirk Niederbayern
Maximilianstr. 15
84028 Landshut

Tel. 0871 97512-100
Fax 0871 97512-529

E-Mail: pressestelle@bezirk-niederbayern.de
www.bezirk-niederbayern.de

Redaktion und Grafik

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos

Bezirk Niederbayern
Sabine Bäter
Berufliche Schulen Schönbrunn
Staatl. Fachschule für Gartenbau
Staatl. Fachschule, ökologischer Landbau

Stand Juni 2016



BEZIRK
NIEDERBAYERN





**BEZIRK
NIEDERBAYERN**

Agrarbildungszentrum
Landshut-Schönbrunn

www.bezirk-niederbayern.de